

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Hochschulpolitik

Gremien

Der FSR KlassPhil ist in folgenden Gremien vertreten:

Institutsrat (IR), Kommission für Lehre und Studium (KLS/ LSK) und in der Fachschaftsrate und -initiativenversammlung (FRIV)

Stellungnahmen

Nach einem Beschluss vom 27.11.2017 solidarisiert sich der FSR hiermit ausdrücklich mit der studentischen Initiative gnuHU-linux bei ihren Bemühungen zur universitätsweiten Bereitstellung eines Freien Betriebssystems auf Basis von GNU/Linux an allen von Student_innen nutzbaren öffentlichen Computerarbeitsplätzen der Humboldt-Universität zu Berlin, wodurch allen Student_innen bei der Anmeldung an öffentlichen Computerarbeitsplätzen die Wahl ermöglicht wird, unter einem unfreien/proprietären Betriebssystem oder einem Freien Betriebssystem auf Basis von GNU/Linux zu arbeiten (4 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen).

Anmerkungen: Uns ist es wichtig, dass jede*r Studierende selbst entscheiden kann, wie sie*er arbeiten möchte. Daher sollte GNU/Linux ausdrücklich zusätzlich zu bereits bestehenden OSs bereitgestellt werden. Für Studierende mit den erforderlichen Kenntnissen ist GNU/Linux eine Bereicherung, jedoch sind diese Kenntnisse nicht flächendeckend vorhanden. Die Bezeichnung "unfrei" verstehen wir so, dass es aufgrund einer angepassten und vorstrukturierten Benutzeroberfläche bei den vorhandenen Betriebssystemen bestimmte Möglichkeiten nicht gibt, die GNU/Linux bietet. Er sollte nicht normativ verstanden werden, alle OSs haben Vor- und Nachteile.

Fragen zu dieser Stellungnahme können an fs-klassphil@hu-berlin.de gerichtet werden.